

Donnerstag, 27. März 2014, 18.15 – ca. 19 Uhr.

Beuggen (Bad. Rheinfelden):

Die Anlage „Neues und Altes Schloss“

Vortrag von Dr. Therese Müller (Pratteln)

→ Ort: Burgenstube, Stapfelberg 4, Basel.

Die Anlage „Neues und Altes Schloss Beuggen“ gehörte der südbadischen Kommende des Deutschen Ritterordens. Der Orden richtete sich im 13. Jh. in Beuggen ein und blieb bis 1806, dann wurde die Beuggener Komturei im Zuge der Säkularisation aufgelöst.

Die Anlage Schloss Beuggen ist die besterhaltene Kommende in Süddeutschland und lässt sehr gut das bauliche Konzept des Schlossareals erkennen. Die ursprüngliche Ordensburg am Rheinufer wurde im 18. Jh zu einem barocken Schloss erweitert. Wie haben die ritterlichen Ordensbrüder dort an der Basis der Ordenshierarchie gelebt, gewirkt, gebaut, gewirtschaftet und Einfluss ausgeübt? Die Kommende Beuggen hatte es auch immer wieder mit Basel zu tun, beide Seiten beklagten jeweils die Einmischung in ihre Angelegenheiten. Wie gut hat die Kommende Beuggen kriegerische Zeiten überstanden, und hat sie ihre geistliche Ausstrahlung der Anfangszeit bewahren können? Ein kurzer Gang durch die über 550 Jahre dauernde Geschichte der Kommende Beuggen soll auf diese Fragen eine Antwort versuchen.

Schloss Beuggen hat seit 1806 mehrere Umnutzungen erfahren. Eine grössere Rolle spielte Basels Christentumsgesellschaft, die das Schloss pachtete, um darin eine Armenkinderanstalt einzurichten und zu unterhalten. Auch dieses damals fortschrittliche Kinderheim hat als Vorbild für Rettungshäuser Geschichte geschrieben und verdiente es, in einem Vortrag zu einem späteren Zeitpunkt vorgestellt zu werden.

Heute ist Schloss Beuggen evangelische Bildungsstätte und ökumenisches Tagungszentrum. Am Samstag, den 26. April 2014, werden wir unsere Mitgliederversammlung in Beuggen abhalten.



Samstag, 10. Mai 2014, 14 – 15 Uhr.

Echte Burgen – falsche Ritter

Geführter Ausstellungsbesuch

Führung: Pia Kamber (Kuratorin HMB)

→ Ort: Historisches Museum Barfüsserkirche (Basel).

Prunkvolle Rüstungen, romantische Burgruinen, Minnesang und Ritterschwert – unsere Bilder vom ritterlichen Leben stecken voller Klischees. Jede Generation pflegt ihre eigenen Vorstellungen von Rittern und Burgen, indem sie ihre Wünsche und Bedürfnisse in das ferne Mittelalter projiziert.

Die Ausstellung bietet eine umfassende Sicht auf Ideal und Wirklichkeit des Rittertums und präsentiert die Burgen der Region Basel. Zahlreiche herausragende Objekte, Modelle und Medienstationen machen Burgen- und Rittergeschichten von über 1000 Jahren erlebbar. Sie geben Einblick in rasante Turniere und informieren über alle bekannten Burgen rund um Basel. Die Besucher können sich von der Ritterwelt Hollywoods entführen und von pompösen Historienspektakeln des Basler Bürgertums beeindruckt lassen oder einen hohen Burgturm erklimmen, um den Ausblick auf die Burgenlandschaft der Region zu geniessen.



Unser echtes Modell "Münchenstein" als Blickfang in der Ausstellung